



KICKBACKS® – DRAUFBALLERN ERLAUBT

Wie schaffen wir Bewegungsräume für Kinder und Jugendliche? Ein schnell realisierbares Angebot sind Kickbacks® Reflexionsballwände. Kommunen, Stadtplaner und Vereine schaffen damit frei zugängliche Räume für Freizeit und Sporttraining.

Kickbacks® Ballwände sind aus Beton gefertigt mit einer Spezialoberfläche. Bälle prallen nicht nur ab, sondern dynamisch zurück. Selbst beim Torwand-Modul rollt der Ball nach einem Treffer wieder bis zum Spieler zurück. Die einzelnen Module, etwa Halbkreis, K-Wand, Torwand oder Pyramide, lassen sich ohne sichtbare Verbindungselemente flexibel kombinieren. Spontanes Draufballern ist ebenso möglich wie gezieltes Einüben spezifischer Bewegungsabläufe. Kickbacks® Ballwände sind optional beidseitig nutzbar – die eine Seite zum Kicken, die andere etwa zum Bouldern.

Seit kurzem vertreibt und installiert der Sportanlagenbauer Hermann Kutter bundesweit die markenrechtlich geschützten Reflexionswände. Diese hatte der GaLaBau-Berufsverband bereits 2010 mit seiner Innovationsmedaille ausgezeichnet. Erstmals können Auftraggeber nun alles aus einer Hand ordern: von der Vorbereitung des Untergrunds über die Installation bis zu Fallschutzbelägen aus Kutter-eigener Herstellung. Eine individuelle Bemaßung ist jederzeit möglich.

Kickbacks® sind speziell für den Außenbereich konzipiert. Sie entsprechen der DIN EN 15312 für frei zugängliche Multisportgeräte. Als Untergrund eignen sich mineralische Deckschichten, Naturrasen, Kunstrasen und Kunststoffbeläge.

Hermann Kutter GmbH & Co. KG
www.kutter-galabau.de